

„Der Aufbruch“ – Eine Dokumentation über die „Friedliche Revolution“ im thüringischen Suhl im Jahre 1989

06.02.2020 | 19.00 Uhr
KUBUS Nagold
VA-Nr.: B70-060220-1

25 Jahre nach dem Mauerfall fand in Suhl (Thüringen) eine Podiumsdiskussion statt, die die Ereignisse des Jahres 1989 und der Zeit danach noch einmal mit den Zeitzeugen von damals beleuchtete. Der Filmmacher Reinhold Tielbörger, der selbst in einem Ort an der ehemaligen innerdeutschen Grenze in Niedersachsen aufwuchs, war anwesend und derart beeindruckt von der Authentizität der Beiträge, dass er beschloss, einen Film mit den Zeitzeugen von damals zu drehen.

Entstanden ist ein Film, in dem Menschen zu Wort kommen, die zur jüngeren Geschichte der Stadt gehören, weil sie an der Spitze der Bürgerbewegung mutig und entschlossen die Aktionen vor Ort organisierten, Menschen, ohne die es die „Friedliche Revolution“, die Wende und den Fall der Mauer nicht gegeben hätte. Dieser Film ist nicht nur für die Generation der Zeitzeugen, sondern auch und gerade für die nachfolgenden Generationen gemacht, um aufzuzeigen, dass Freiheit als höchstes Gut erkämpft und Demokratie gerade in unserer Zeit gelebt werden muss. In der Veranstaltung mit dem Filmmacher Reinhold Tielbörger und Gitta Wurschi, eine der Zeitzeuginnen aus Suhl, wird er gezeigt, um dann nach einer Pause in die moderierte Diskussion und das Gespräch zu gehen. Die Moderation übernimmt die ehemalige Suhler vhs-Leiterin Dr. Margot Metzner, die die Wendezeit vor Ort ebenfalls erlebte.

Programmänderungen vorbehalten

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg Landesbüro Stuttgart

Referenten:	Reinhold Tielbörger, Gitta Wurschi
Konzeption:	Simone Iliou, wissenschaftliche Mitarbeiterin
Tagungsleitung:	N.N.
Tagungsbeitrag:	entfällt
Organisation:	Janina Schauerhammer Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Sekretariat/Sachbearbeitung Lange Straße 51, 70174 Stuttgart T +49 711 / 870309-50 F +49 711 / 870309-55 janina.schauerhammer@kas.de
Veranstaltungsstätte:	KUBUS Nagold Zwingerweg 7 72202 Nagold
Feedback:	kas-bw@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Seite 2/2



Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.kas.de einsehen.

Organisatorische Hinweise

Die ausführlichen AGBs finden Sie unter http://www.kas.de/wf/doc/kas_18344-1442-1-30.pdf?160210111137.

Anmeldung telefonisch unter Tel: 0711-870309-50, online über www.kas.de/bw oder per E-Mail an kas-bw@kas.de.